

Leitbild Lehre

Vom Fakultätsrat beschlossen am 11.11.2014

Unser Ziel ist eine Gemeinschaft, in der sowohl Lehrende als auch Lernende die Verantwortung für gute Lehre tragen. Grundlage dafür sind respektvolles Miteinander und wechselseitige Unterstützung, welche eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein offenes Lernklima ermöglichen.

Vielfalt sehen wir gleichermaßen als Herausforderung und Chance und sind bestrebt, die spezifischen Potenziale des Einzelnen anzuerkennen und zu fördern. Durch aktive Beteiligung der Lehrenden und Lernenden an der Gestaltung von Lehre ermöglichen wir eine beständige Weiterentwicklung der Lernkultur an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät im Sinne einer Kultur des lebenslangen Lernens. Wir betrachten Forschung und Lehre als Einheit und fördern den inter- und transdisziplinären Austausch. Besonderes Engagement für Studium und Lehre erhält entsprechende Anerkennung in der Fakultät.

Die Lehrenden

- überzeugen durch fachliche Expertise, Begeisterung für ihr Forschungsgebiet, wecken Neugierde und unterstützen die Lernprozesse der Studierenden.
- orientieren ihre Lehre am aktuellen Stand der Wissenschaft und Forschung und vermitteln die Prinzipien und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.
- fördern das eigenverantwortliche und selbstständige Lernen von Studierenden und ermöglichen damit deren Kompetenzerwerb.
- sind an der Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden interessiert und unterstützen diese auch mit Blick auf die Ausbildung der Berufsfähigkeit.
- sind ansprechbar für die Studierenden bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen.
- zeichnen sich durch faire, transparente und kompetenzorientierte Prüfungen und Leistungsbeurteilungen aus.
- sind bereit, ihre fachlichen und didaktischen Kompetenzen kontinuierlich weiterzuentwickeln, und nutzen dazu Feedbackprozesse, Evaluationen sowie den kollegialen Austausch.

Die Studierenden

- sind leistungsbereit und beteiligen sich aktiv an Lehrveranstaltungen, geben Feedback im Rahmen der Evaluation und arbeiten konstruktiv in Gremien mit.
- erweitern im Laufe des Studiums ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen und ihre Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen und eigenständige Entscheidungen zu treffen.

- sind bereit, Lehrinhalte und wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch zu hinterfragen, ein Thema in der Tiefe zu durchdringen und sich bei der Suche nach Lösungsansätzen für verschiedenste Fragestellungen in Wissenschaft und Gesellschaft zu engagieren.

Unsere Studiengänge

- vermitteln die inhaltlichen Grundlagen der jeweiligen Fachdisziplin, die unverzichtbar sind, um aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse erfassen zu können.
- verbinden die Vermittlung von theoretischem Wissen mit der Einübung der praktischen Anwendung dieses Wissens.
- führen die Studierenden an das wissenschaftliche Arbeiten heran und geben den Studierenden insbesondere im Rahmen der Abschlussarbeiten Gelegenheit, an aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen mitzuarbeiten.
- zeigen auf, wie die Grundsätze der guten wissenschaftlichen Praxis in der jeweiligen Fachdisziplin umgesetzt werden, und vermitteln die grundlegende Bedeutung wissenschaftlicher Redlichkeit für die Forschungsarbeit.
- bereiten die Studierenden auf eine spätere Berufstätigkeit insbesondere in Forschung, Entwicklung und im Gesundheitswesen sowohl im öffentlichen Bereich als auch in der freien Wirtschaft vor.